

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

7.10.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. Oktober 1898.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **6.** Abonnements-Vorstellung.

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.
Leiter der Aufführung: Oswald Hauke.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Walther, Gerichtsrat | Heinrich Reiff. |
| Adam, Dorfrichter | Wilh. Wassermann. |
| Licht, Schreiber | Wilhelm Kempf. |
| Frau Marthe Müll. | Marie Schmidt. |
| Eve, ihre Tochter | Ellie Heuser. |
| Ruprecht Tümpel, ein Bauernbursch | Fritz Brehm. |
| Frau Brigitte, seine Muhme | Luiße Rachel-Bender. |
| Diener des Gerichtsrats | Wilhelm Beyer. |
| Grete, } Mägde des Dorfrichters | Maria Genter. |
| Lise, } | Julie Schwarz. |
| Der Büttel | Emil Hunkler. |

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in drei Akten von Molière. Uebersetzt von Baudissin.
Ohne Fallen des Vorhangs.
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Argan | Wilh. Wassermann. |
| Belinde, dessen zweite Frau | Minna Höcker. |
| Angelique, Argan's Tochter | Ottilie Gerhäuser. |
| Louison, ihre kleine Schwester | Julie Haindl. |
| Beralde, Argan's Bruder | Josef Mark. |
| Cleanthe | Hans Andresen. |
| Dr. Diafoirus | Heinrich Reiff. |
| Thomas Diafoirus, dessen Sohn | Fritz Brehm. |
| Dr. Burgon, Argan's Arzt | Wilhelm Kempf. |
| Fleurant, Apotheker | Adolf Hallego. |
| Herr de Bonnesoi | Heinrich Schilling. |
| Coquette, Argan's Dienstmädchen | Maria Genter. |
| Zwei Lakaien | |

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Hans Bussard.

Kleine Preise:

| | | | | | |
|-----------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------------|------------------|
| Balkon = Fremdenloge | I. Abt. 5 M. — ₰ | Sperrsiße | I. Abt. 3 M. — ₰ | 4. Rang Mitte | I. Abt. 1 M. — ₰ |
| denloge | II. " 4 M. — ₰ | | II. " 2 M. 50 ₰ | II. " " | II. " — M. 70 ₰ |
| Parterres-Fremdenloge | I. " 3 M. 50 ₰ | Parterres-Logen | I. " 3 M. — ₰ | I. " " | I. " — M. 60 ₰ |
| denloge | II. " 3 M. — ₰ | | II. " 2 M. 50 ₰ | II. " " | II. " — M. 50 ₰ |
| Logen 1. Rangs | I. " 4 M. — ₰ | 2. Rang Seite | I. " 2 M. 50 ₰ | 2. Rang Stehplatz | 1 M. 50 ₰ |
| | II. " 3 M. 50 ₰ | | II. " 2 M. — ₰ | 3. Rang Seite Stehplatz | — M. 50 ₰ |
| Balkon | I. " 4 M. — ₰ | 3. Rang Mitte | I. " 2 M. — ₰ | 4. Rang Mitte Stehplatz | — M. 40 ₰ |
| | II. " 3 M. 50 ₰ | | II. " 1 M. 50 ₰ | 4. Rang Seite Stehplatz | — M. 30 ₰ |
| 2. Rang Mitte | I. " 3 M. 50 ₰ | 3. Rang Seite | I. " 1 M. 20 ₰ | | |
| | II. " 3 M. — ₰ | | II. " 1 M. — ₰ | | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

S a m s t a g, den 8. Oktober. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung.
Coriolan. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung.
Die Ouverture von Ludwig van Beethoven.

Freitag, den 7. Oktober 1898.

1. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Das
Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel
bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Ambrosio, ein alter Hirte Hans Keller.
Gabriele, seine Nichte Aurelie Noë.
Ein Jäger Hans Pokorny.
Gomez,)
Vasko,) Hirten Hermann Rosenberg.
Pedro,) Karl Nebe.
Graf Otto, ein deutscher Ritter August Haag.
Friedr. Krausemann.
Jäger. Gerichtsdienr. Hirten. Landleute.

Die Handlung geht in der spanischen Provinz Granada in der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts vor.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am Donnerstag und Freitag von 2-4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Hans Bussard.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Price and Description. Includes Amphitheater (5 M. 50 Pf.), Sperrsitze I. Abth. (4 M. 50 Pf.), Sperrsitze II. Abth. (3 M. 60 Pf.), 2. Rang Loge (2 M. 20 Pf.), 3. Rang Loge (1 M. 20 Pf.), Stehplätze im 2. und 3. Rang (90 Pf.), Gallerie (60 Pf.).

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 12. Oktober 1898: 2. Abonnements-Vorstellung.